



## **PRESSEMITTEILUNG**

09. März 2022

### **Tiroler Symphonieorchester Innsbruck: Drei filmische Minuten voller Natur, Kraft und Symphonie**

Hinaus aus dem Konzertsaal und hinein in die Natur: Das Tiroler Symphonieorchester Innsbruck hat für die Gestaltung eines Imageclips die gewohnten Räumlichkeiten verlassen und sich an unterschiedlichste Orte in ganz Tirol begeben. Vom malerischen Blindsee über den atemberaubenden Stuibenfall oder das urbane Kaufhaus Tyrol bis hoch hinauf auf die Regensburger Hütte: Zehn Outdoor-Locations zeigen einzelne Musiker\*innen des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck und ihre Instrumente in ungewohntem Terrain und lassen musikalische Klänge und faszinierende Natur verschmelzen. Dabei werden insgesamt elf Instrumente – darunter Harfe, Flöte, Cello, Pauke, Violine oder Horn – vom Filmemacher Martin Venier eindrucksvoll ins Rampenlicht gebracht. Für das „große Finale“ des kurzen Films finden alle Musiker\*innen wieder in ihrer musikalischen Heimat, dem Haus der Musik Innsbruck, zusammen.

#### **Klingende Naturschauplätze**

Den musikalischen Rahmen des Films liefert Anton Bruckners *4. Sinfonie*, die die kraftvolle Naturverbundenheit des Klangkörpers imposant unterstreicht. „Der einzigartige Charakter des Orchesters, das im Herz der Alpen und der beeindruckenden Natur sein Zuhause hat, soll das Hauptthema des knapp dreiminütigen Films sein“, erläutert Alexander Rainer, Leiter des Orchesterbüros. „Uns war es wichtig, hier nicht die Bandbreite unserer Arbeit einzufangen, sondern auf emotionale Art die geografische Heimat des Orchesters darzustellen“, ergänzt Peter Polzer, Cellist und Sprecher des TSOI. „Dieser Imageclip kann bestimmt auch jahrzehntelangen Freund\*innen des TSOI noch etwas Neues erzählen, und er ist darüber hinaus eine großartige Möglichkeit, sich bei potenziellen Konzertbesucher\*innen und Musiker\*innen vorzustellen.“ Zu sehen ist der Image-Clip des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck – zusammen mit Making-Of-Videos von den einzelnen Drehorten – auf YouTube und den weiteren Social-Media-Kanälen sowie in ausgewählten Innsbrucker Kinos.

#### **Symphonie der Natur – Imageclip des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck**

<https://youtu.be/OCyuYjXkDW8>

#### **Making Of: Neue Regensburger Hütte – Kristiina Kostrokina (Violine)**

<https://youtu.be/cwSgpACSOBq>

## **Musiker\*innen und Drehorte**

- Johanna Ponzer (Harfe) – Gnadewald
- Tanja Schwarz-Heinrich (Horn) – Nordkette
- Wolfgang Schneider (Kontrabass) – Blindsee
- Reinhard Gritsch (Tuba) – Astbergsee
- Kristiina Kostrokina (Violine) – Neue Regensburger Hütte Stubai
- Sascha Rathey (Flöte) – Wald Blindsee
- Markus Ettliger (Trompete) – Stuibenfall
- Florian Oberhofer (Oboe) – Wald Igls
- Peter Polzer (Cello) – Großer Ahornboden
- Martin Köhler & Robert Zorn (Pauke & Schlagwerk) – Kaufhaus Tyrol
- Tiroler Symphonieorchester Innsbruck – Haus der Musik Innsbruck, Großer Saal

## **Bildunterschriften:**

tit\_20220309\_tsoi\_imageclip\_01\_flöte\_wald blindsee\_c\_martin venier.jpg:

TSOI-Flötistin Sascha Rathey musizierte im Wald nahe des Blindsees.

tit\_20220309\_tsoi\_imageclip\_02\_harfe\_gnadenwald\_c\_martin venier.jpg:

Einer der Drehorte des Imageclips des Tiroler Symphonieorchesters Innsbruck war Gnadewald.

tit\_20220309\_tsoi\_imageclip\_03\_horn\_hafelekar\_c\_martin venier.jpg:

Musizieren am Hafelekar: Hoch hinaus ging es für das Horn.

tit\_20220309\_tsoi\_imageclip\_04\_orchester\_haus der musik innsbruck\_c\_martin venier.jpg:

Im Haus der Musik Innsbruck kommt das gesamte Orchester wieder zusammen.

tit\_20220309\_tsoi\_imageclip\_05\_making of\_c\_andrea leichtfried.jpg:

Filmemacher Martin Venier hat die TSOI Musiker\*innen eindrucksvoll ins Rampenlicht gebracht.

Alle Termine der kommenden Konzerte des TSOI finden Sie unter [www.landestheater.at](http://www.landestheater.at).

## **Pressekontakt:**

Mag. Silke Artner

Pressesprecherin

Tiroler Landestheater & Orchester GmbH Innsbruck

T +43.512.52074.364

E [s.artner@landestheater.at](mailto:s.artner@landestheater.at)

[www.landestheater.at](http://www.landestheater.at)